

VDA
Mittelstandstag
2026

Programm

26. VDA-Mittelstandstag

Zukunft. Standort. Deutschland: Finanzierung, Innovation und Resilienz in der automobilen Wertschöpfungskette.

17. und 18. Juni 2026 | Bonn

26. VDA-Mittelstandstag

Auch der 26. VDA-Mittelstandstag findet unter dem Eindruck geo- und handelspolitischer Konflikte, nicht wettbewerbsfähiger Standortbedingungen in Deutschland und Europa und einem herausfordernden globalen Markt für Pkw und Nutzfahrzeuge statt. Deshalb bestimmen diese Themenbereiche auch in diesem Jahr die Agenda: In Ihren Unternehmen wie auch beim 26. VDA-Mittelstandstag.

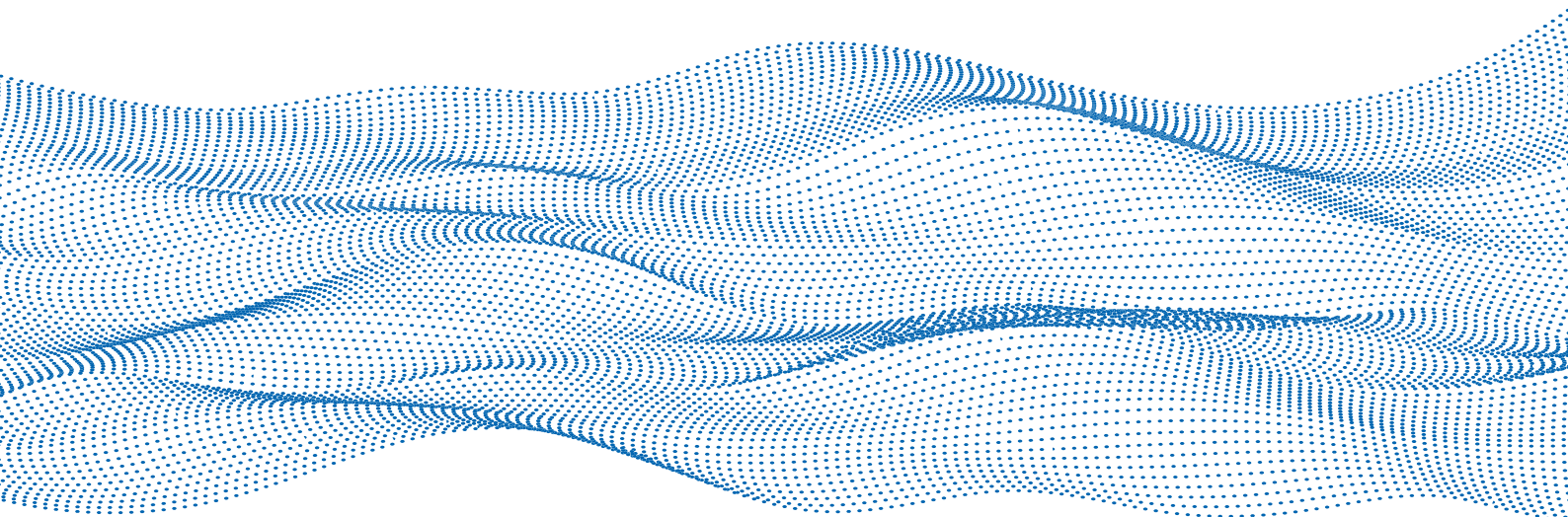
Wie kann die Transformation von Produkten, Technologien und Unternehmen finanziert werden, wenn der Zugang zu global wettbewerbsfähigen Finanzierungslösungen immer schwieriger wird?

Was müssen wir tun, damit der Einsatz von Robotik in Kombination mit künstlicher Intelligenz Teil einer strategischen Innovationsagenda für den industriellen Mittelstand am Standort Deutschland werden kann?

Welche Potentiale für Geschäftsmodellinnovationen bergen verschiedene Formen der Kooperation mit Startups?

Und wie können wir unsere Liefer- und Wertschöpfungsketten resilienter aufstellen, wechselseitige Abhängigkeiten in konstruktive Kooperation wandeln und mit partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Stärken von Zulieferern, Entwicklungsdienstleistern und Herstellern für den gemeinsamen Erfolg der Automobilindustrie in Deutschland zur Geltung bringen?
Ein weiteres Highlight: In Deep Dives, die von den Kollegen der VDA-Büros in Peking und Washington sowie dem Außenwirtschaftsteam des VDA gemeinsam mit Vertretern von Zulieferern geleitet werden, fokussieren wir auf die handels- und geopolitischen Herausforderungen der Auslandsmärkte und Produktionsstandorte China, USA und Indien.

Wir freuen uns, diese und weitere Themen und Fragen mit unseren Mitgliedern, unseren Rednerinnen und Rednern sowie unseren Ausstellern und Partnern in inspirierenden Foren beim 26. VDA-Mittelstandstag zu diskutieren.



Der VDA-Mittelstandstag auf einen Blick

Jahrestagung der mittelständischen VDA-Mitgliedsunternehmen der Zulieferindustrie sowie der Anhänger- und Aufbautenhersteller



Networking mit führenden Experten



Keynotes



Deep-Dives



Diskussionen



Start-ups

+90%

CEOs und Familienunternehmer:

Die Top-Entscheider der Branche der Branche

Fachausstellung zu
Dienstleistungen & Kooperationen
für den automobilen Mittelstand

Matchmaking mit
innovativen Start-ups aus dem
automobilen Ökosystem

Rückblick auf den 25. VDA-Mittelstandstag 2025



Programm

Mittwoch, 17. Juni 2026

13:00 – 14:00 **Registrierung, Lunch, Besuch der Ausstellung und Networking**

14:00– 14:10 **Eröffnung des VDA-Mittelstandstages**
 • Isabelle Kirschbaum-Rupf, VDA-Vorständin, Sprecherin VDA-Mittelstandsforum, Gesellschafterin Rupf Industries GmbH

14:10 – 14:30 **Impuls der Präsidentin**
 • Hildegard Müller, Präsidentin VDA

14:30 – 15:15 **Transformation made in NRW: Ambition und Aufbruch –
 Perspektiven für den Automobilstandort NRW**
 • Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie und stellvertretende
 Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

15:15 – 16:15 **Zukunftsstandort Deutschland: Transformationsfinanzierung
 braucht Wettbewerbsfähigkeit**
Einleitung, Moderation und Schlusswort:
 • Michael Frick, Finanzvorstand der ZF Friedrichshafen AG, Ressorts Finanzen, IT und M&A,
 Passive Sicherheitstechnik, Elektronik und ADAS
Impulse
 • Michael Theurer, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank / Ressorts Banken und
 Finanzaufsicht sowie Finanzstabilität
 • Karsten Schnake, Volkswagen AG, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen, Geschäftsbereich „Beschaffung“,
 Mitglied der Erweiterten Konzernleitung Volkswagen AG, Geschäftsbereich „Konzern Beschaffung“
 • Martin Peters, Eberspächer Gruppe GmbH & Co. KG, Vorsitzender der Geschäftsführung /
 Geschäftsführender Gesellschafter
Diskussion und Q&A

16:15 – 17:00 **Pause, Besuch der Ausstellung und Networking**

17:00 – 17:50 **Zukunft gestalten: Robotik als strategische Innovationsagenda
 für den industriellen Mittelstand**
Globale Robotiktrends: Chancen und Wettbewerbsfaktoren im automobilen Mittelstand
 • Impuls: Dr. Susanne Bieller, Generalsekretärin, IFR International Federation of Robotics
Automatisierung durch Robotik im Mittelstand: Der Weg zur automatisierten Fabrik
 • Impuls: Florian Langlotz, Partner, Global Head of Automotive Drees & Sommer SE

17:50 – 18:45 **Start-up Impuls und Future Tech Pitches**

Abendveranstaltung im Restaurant Rohmühle

Programm

Donnerstag, 18. Juni 2026

07:00 – 08:00 **Morning Run entlang des Rheins**

08:00 – 09:00 **Besuch der Ausstellung und Networking**

09:00 – 09:20 **Aktuelle Themen aus dem VDA**
 • Andreas Rade, Geschäftsführer Politik & Gesellschaft, VDA

09:20 – 09:40 **Technologietrends in der Automobilindustrie**
 • Dr. Marcus Bollig, Geschäftsführer Produkt & Wertschöpfung, VDA

09:40 – 10:00 **Automobilkonjunktur und Märkte**
 • Dr. Manuel Kallweit, Leiter Abteilung Economic Intelligence & Volkswirtschaft, VDA

10:00 – 11:00 **Impuls & Diskussion:
Partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette**
Keynote: Zukunftsorientierter Einkauf: Wettbewerbsfähige Wertschöpfung durch Kollaboration.
 • Dr. Nicolai Martin, BMW AG, Vorstand Einkauf und Lieferantennetzwerk
Diskussion:
 • Dr. Nicolai Martin, BMW AG, Vorstand Einkauf und Lieferantennetzwerk
 • Natalie Mekelburger, Vorsitzende der Geschäftsführung und Gesellschafterin Coroplast Fritz Müller
 • Jan Reblin, CEO Dräxlmaier Group

11:00 – 11:30 **Pause, Besuch der Ausstellung und Networking**

11:30 – 11:50 **Aktuelle Entwicklungen Handelspolitik**

11:50 – 12:50 **Deep Dive I: USA
Wachstumsmarkt mit Hindernissen: Herausforderungen und Chancen in den USA**
 • Jan Boesche, Director of Trade Policy VDA Washington
 • J. Wolfgang Kirchhoff, Vorstandsvorsitzender KIRCHHOFF Automotive SE
**Deep Dive II: China
Insights from China: Opportunities, Dynamics and Future Pathways**
 • Lin Zhang, Managing Director VDA China
 • Mark Furtwängler, Geschäftsführender Gesellschafter, Bühler Motor GmbH
**Deep Dive III: Indien
Wachstumsmarkt, Trends und strategische Chancen für Automobilzulieferer im Lichte des EU-Indien-Handelsabkommens**
 • Marius Ochel, Fachgebietsleiter Außenwirtschaft, Handel und Zölle, VDA
 • Helmut Hinkel, GEDIA GmbH, CEO
 • Ingo Brunsmann, Hengst Filtration, Mitglied der Geschäftsleitung | Group Vice President Engine & Mobile Filtration

12:50 – 13:00 **Zusammenfassung und Verabschiedung**
 • Isabelle Kirschbaum-Rupf, VDA-Vorständin, Sprecherin VDA-Mittelstandsforum, Gesellschafterin Rupf Industries GmbH

13:00 – 13:30 **Lunch, Besuch der Ausstellung und Networking**

Deep Dive I: **USA**

Wachstumsmarkt mit Hindernissen: Herausforderungen und Chancen in den USA

Die USA sind für die deutsche Automobilindustrie der wichtigste Exportmarkt und für Hersteller und Zulieferer ein wichtiger Absatzmarkt. Darum haben viele Unternehmen in den vergangenen Jahren ihr Engagement in den USA erhöht und in eigene Produktionsstätten investiert. Diese „Local-for-local“-Strategie wird von der US-Regierung aktiv unterstützt. Gleichzeitig stellt ihre Zoll- und Handelspolitik Unternehmen vor

neue Herausforderungen. Im Deep Dive USA werden Standortherausforderungen und -chancen auch vor dem Hintergrund aktueller Gesetzgebungsvorhaben im Kongress beleuchtet, Best Practices im Umgang mit Zöllen, Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen diskutiert und Szenarien für den diesjährigen Review des USMCA-Freihandelsabkommens vorgestellt.



Deep Dive II: **China**

Insights from China: Opportunities, Dynamics and Future Pathways

China ist einer der größten Automobilmärkte weltweit und verfügt als Industrie- und Innovationsstandort über eine sehr hohe Wachstumsgeschwindigkeit. Gleichzeitig fordern handels- und industriepolitische Rivalitäten und Spannungen zwischen China, den USA und der EU in verschiedenen Konstellationen global tätige Unternehmen täglich aufs Neue heraus. Automobilzulieferer, die in Europa, China und Nordamerika vertrieblich und produzierend tätig sind, müssen ihre Unterneh-

men durch zunehmend schwierige Fahrwasser manövrieren. Im Deep Dive werden unter anderem aktuelle Veränderungen des Absatzmarktes und Produktionsstandortes China vorgestellt und eingeordnet, Technologie- und Entwicklungspfade der Automobilindustrie in China erläutert und aktuelle gesetzgeberische Aktivitäten und ihre Auswirkungen für die Lieferketten beleuchtet.



Deep Dive III: **Indien**

Wachstumsmarkt, Trends und strategische Chancen für Automobilzulieferer im Lichte des EU-Indien-Handelsabkommens

Indien ist für die deutsche Automobilindustrie ein zentraler Partner, bereits heute ein relevanter Produktionsstandort und wichtiger Zukunftsmarkt. Der bereits drittgrößte Pkw-Einzelmarkt der Welt bietet enormes Potenzial. Der im Januar erfolgte erfolgreiche Abschluss der Verhandlungen zu einem Handelsabkommen zwischen der EU und Indien ist ein wichtiger Schritt für beide Regionen.

In dem Deep Dive Indien wollen wir uns mit Trends und Chancen des indischen Automobilmarkts beschäftigen, sowohl für Produktion als auch für Export und Beschaffung. Wir laden Sie ein, mit dem VDA und bereits vor Ort tätigen Mitgliedern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.



Unsere Partner & Aussteller

Wir danken unseren Partnern und Ausstellern für die Teilnahme am 26. VDA-Mittelstandstag:



Unsere Startups

Wir danken unseren Startups für die Teilnahme
am 26. VDA-Mittelstandstag:



Speaker

B



Dr. Susanne Bieller

Generalsekretärin, IFR International Federation of Robotics

Dr. Susanne Bieller ist Generalsekretärin der International Federation of Robotics (IFR), der globalen Stimme der Robotikindustrie. Sie verfügt über umfassende Expertise zu globalen Markttrends sowie zu den technologischen, wirtschaftlichen und regulatorischen Entwicklungen in der Robotik. Zuvor war sie unter anderem bei der European Commission tätig und leitete später die europäische Branchenorganisation EUnited Robotics. Die promovierte Chemikerin engagiert sich besonders für die Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit durch Robotik sowie für mehr Sichtbarkeit von Frauen in MINT-Berufen.



Jan Bösche

Director of Trade Policy VDA Washington

Jan Bösche ist seit April 2026 Director of Trade Policy, VDA Washington. In dieser Funktion vertritt er die Interessen des VDA in der amerikanischen Hauptstadt in industrie- und handelspolitischen Fragen. Zuvor arbeitete er für über fünf Jahre für das Washington-Büro der Konrad-Adenauer-Stiftung, Schwerpunkte waren unter anderem Kommunikation und Handelspolitik. Bösche kam 2014 als ARD-Korrespondent in die USA.



Dr. Marcus Bollig

Geschäftsführer Produkt und Wertschöpfung, VDA

Dr. Marcus Bollig, Jahrgang 1967, ist seit Mai 2022 Geschäftsführer des Verbands der Automobilindustrie (VDA). Er ist verantwortlich für den Geschäftsbereich „Produkt und Wertschöpfung“.

Nach einem Maschinenbaustudium und anschließender Promotion an der RWTH Aachen zog es den gebürtigen Bonner 1998 zur BMW AG. Dort widmete sich Dr. Marcus Bollig zunächst der Motoren- und Antriebsentwicklung. Ab 2011 verantwortete er weitere technische Bereiche, u.a. Neue Technologien und Elektrifizierung, Efficient Dynamics und die Forschung Gesamtfahrzeug.

Beim VDA setzt Dr. Marcus Bollig seine Antriebs- und Gesamtfahrzeugkompetenz ein, um zwischen den Interessen von Politik, Behörden und Herstellern bei der Festlegung technischer Regulierungen zu vermitteln. Sein technologischer Schwerpunkt liegt hierbei auf der Transformation zu klimaneutraler Mobilität und Digitalisierung.

Speaker

B – F



Ingo Brunsmann

Henst Filtration, Mitglied der Geschäftsleitung | Group Vice President Engine & Mobile Filtration

Ingo Brunsmann ist Mitglied der erweiterten Konzernleitung bei der Hengst SE, geschäftsverantwortlich für die Division Engine & Mobile Filtration, und Geschäftsführer der HEPA GmbH. Vorangehende Stationen bei der Hengst SE umfassten die Leitung des Vertriebs, Entwicklung, Einkauf sowie das Projekt- und Programmmanagement. Davor war Ingo Brunsmann mit Forschungs- und Industrieprojekten in der FEV betraut.

Ingo Brunsmann Maschinenbau mit dem Schwerpunkt angewandte Thermodynamik an der RWTH Aachen studiert.



Julia Esterer

Geschäftsführerin Esterer Fahrzeugbau

Julia Esterer ist seit 2008 Geschäftsführerin der Dr.-Ing. Ulrich Esterer GmbH und Co. Fahrzeugaufbauten und Anlagen KG, einem führenden Anbieter für Straßentankwagen, Flugfeldtankwagen und Betankungsmodule. Zuvor war Julia Esterer 10 Jahre für die BMW Group und BMW Group Asia tätig.

Sie ist seit 2024 Mitglied des VDA-Vorstandes, seit 2019 Mitglied im Präsidium der IHK Kassel-Marburg und war von 2013 - 2019 Mitglied des Außenwirtschaftsbeirates beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.



Michael Frick

Finanzvorstand der ZF Friedrichshafen AG, Ressorts Finanzen, IT und M&A, Passive Sicherheitstechnik, Elektronik und ADAS

Nach Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaftslehre als Diplom-Kaufmann und Stationen bei Beratungs- und Industrieunternehmen trat Michael Frick 2003 als Leiter des zentralen Controllings in den Mahle-Konzern ein. Nach Leitungsfunktionen in der Finanz-, Controlling- und Einkaufsorganisation des Unternehmens, unter anderem in China und Großbritannien, wurde er 2011 zum kaufmännischen Geschäftsführer von Mahle-Behr berufen. Von 2014 bis 2022 war Frick Mitglied der Konzern-Geschäftsführung von Mahle für den Bereich Finanzen; zweimal führte er zudem in dieser Zeit das Unternehmen als Vorstandsvorsitzender ad interim.

Michael Frick ist seit Dezember 2022 Mitglied des ZF-Vorstands. Er verantwortet die Bereiche Finanzen, IT und M&A sowie die Division Passive Sicherheitstechnik. Im Oktober 2025 hat Michael Frick zusätzlich die Leitung der Division Elektronik und ADAS übernommen.

Speaker

F – G



Mark Furtwängler

Geschäftsführender Gesellschafter, Bühler Motor GmbH

MARK FURTWÄNGLER, geboren 1978, leitet als CEO und Mitglied der 6. Gesellschaftergeneration das 171 Jahre alte Familienunternehmen. Bevor Mark Furtwängler bei der Bühler Motor GmbH die Geschäftsführung im Jahr 2019 übernommen hat, hatte er verschiedene Positionen im Unternehmen inne, u.a. war er von 2016 bis 2018 in den USA als Leiter des Nordamerikageschäfts tätig. Vor dem Einstieg ins Familienunternehmen war er 8 Jahre für die BMW AG in München in den Bereichen Controlling und Entwicklung aktiv.

Bühler Motor mit Hauptsitz in Nürnberg steht heute für die kundenspezifische Entwicklung und Produktion von elektrischen Pumpen und Aktuatoren. Das Unternehmen beschäftigt global 1.050 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von etwa 300 Mio. €. Seit 1998 ist Bühler Motor auch in China aktiv – zunächst in einem Joint Venture in Huizhou (1998–2006), seit 2007 mit einem eigenen Standort in Zhuhai mit aktuell 100 Beschäftigten.



Gregor Gimmy

Initiator und ehemaliger Leiter der BMW Startup Garage | Begründer des Venture Clienting

Als Manager in der BMW-Entwicklung konzipierte Gregor Gimmy das Venture Clienting im Jahr 2014 und baute die weltweit erste Venture Client Unit – die BMW Startup Garage – auf. 2018 gründete er 27pilots, das bis zur Übernahme durch Deloitte (2023) über 80 Unternehmen weltweit bei der Implementierung begleitete, darunter Airbus, Bosch und Hella.

Heute forscht er zu Venture Clienting, lehrt als Gastdozent an INSEAD, Berkeley, der Universität St. Gallen und der WHU und betreibt VentureClient.org als zentrale Wissensplattform für das Feld. plattform für das Feld.

Speaker

H – K



Helmut Hinkel
GEDIA GmbH, CEO

Helmut Hinkel trat im September 2013 in die Geschäftsführung der GEDIA Automotive Gruppe ein. Seit Ende 2022 führt er die GEDIA Gruppe als Vorsitzender der Geschäftsführung. Als CEO koordiniert er die einzelnen Geschäftsbereiche und verantwortet die Gesamtstrategie und die internationale Entwicklung der Gruppe. GEDIA betreibt seit 2016 ein Werk im Umkreis von Pune, einem der Hauptstandorte der Automobilindustrie in Indien.

Helmut Hinkel studierte Betriebswirtschaft und allgemeinen Maschinenbau an der Technischen Universität Darmstadt.

Seine berufliche Karriere begann er 1989 als Planungsingenieur in der Fabrikplanung der MAN Roland Druckmaschinen AG. Er leitet verschiedene M&A, Restrukturierungs- und Einsparungsprojekte. 1994 wechselte er als Leiter Produktionscontrolling in die Konzernzentrale der VARTA Batterie AG. Zwei Jahre später wurde er zum Prokuristen und Leiter Betriebswirtschaft und Logistik der VARTA Tochtergesellschaft VARTA PLASTIC ernannt.

1999 startete er dann seine internationale Karriere als Geschäftsführer der KENDRION RSL Gruppe, die später in der KEY PLASTICS Gruppe aufging. Dort wurde er fünf Jahre später zum Regional President Europe North ernannt und verantwortete in dieser Position Werke in Deutschland, Polen, Tschechien, Slowakei und Spanien. Das hier erworbene Wissen nutzte er 2011 zur Sanierung der Kunststoffgruppe des Holländischen Investors HTP (GEIGER Automotive / REUM Kunststoff und Metalltechnik).



Dr. Manuel Kallweit
Leiter Abteilung Economic Intelligence & Volkswirtschaft, VDA

Manuel Kallweit, geb. 1983 in Eisenach, studierte Volkswirtschaftslehre in Würzburg und Barcelona. Nach seiner Promotion am Lehrstuhl für Finanzwissenschaft der Universität Würzburg arbeitete er vier Jahre im wissenschaftlichen Stab des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Seit dem Jahr 2015 leitet er im VDA die Abteilung Economic Intelligence & Volkswirtschaft. In dieser Funktion verantwortet er unter anderem die Beobachtung, Analyse und Prognose der Automobilmärkte und der Automobilindustrie weltweit, beschäftigt sich mit der Transformation der Automobilindustrie und analysiert politische und regulatorische Einflüsse.

Speaker

K



J. Wolfgang Kirchoff

Vorstandsvorsitzender KIRCHHOFF Automotive SE

Jürgen Wolfgang Kirchoff studierte Maschinenbau an der Technischen Hochschule Darmstadt. Nach seinem Abschluss als Diplom-Ingenieur begann er seine berufliche Laufbahn beim Lamellen- und Kupplungsbau (LuK). 1992 trat er als Geschäftsführender Gesellschafter in die KIRCHHOFF Gruppe ein. Hier ist er seit 2016 Vorstandsvorsitzender der KIRCHHOFF Automotive SE.

Herr Kirchoff nimmt viele ehrenamtliche Tätigkeiten wahr. Er ist unter anderem Vorsitzender des Zulieferausschusses im Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung (WSM), stellvertretender Vorsitzender des Entwicklungsleiterausschusses der HG III im Verband der Automobilindustrie (VDA) und Mitglied des Vorstands der Forschungsvereinigung Automobiltechnik (FAT). Darüber hinaus nimmt er verschiedene regionale Ehrenämter in Fachverbänden und Fachbeiräten wahr.

Mit mehreren Standorten in den USA, Kanada und Mexiko ist die Kirchoff-Gruppe einer der stärksten in Nordamerika vertretenen Zulieferer im Pkw- und Nutzfahrzeugbereich.



Isabelle Kirschbaum-Rupf

VDA-Vorständin, Sprecherin VDA-Mittelstandsforum, Gesellschafterin Rupf Industries GmbH

Nach ihrem Studium an der WWU Münster und École Supérieure de Commerce de Montpellier war Isabelle Kirschbaum-Rupf sechs Jahre im Bereich Marketing, Customer Marketing und Finanzen bei MARS u.a. in Deutschland, UK und Belgien tätig.

Seit zwölf Jahren ist sie im eigenen Familienunternehmen RUPF operativ verantwortlich für Personal, Recht und Finanzen. Die Unternehmensgruppe RUPF ist ein familiengeführter, mittelständisch geprägter Anbieter von Komponenten und Engineering im Bereich der Fahrzeugtechnik, Hydraulik und im Werkzeugmaschinenbau. Mit einer Gesamtleistung von ca. 125 Mio. € fertigt die Gruppe mit rund 900 Mitarbeitern an acht inländischen Standorten sowie zwei Produktionsstätten in Polen und einer Produktionsstätte in Indien. Isabelle Kirschbaum-Rupf ist Mitglied im VDA-Vorstand, im Beirat der Herstellergruppe III im VDA und Vorsitzende des VDA-Mittelstandsforums. Darüber hinaus ist Isabelle Kirschbaum-Rupf Mitglied des Bundesvorstandes des Wirtschaftsrates und Mitglied im Mittelstandsbeirat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Speaker

L – M



Florian Langlotz

Partner, Global Head of Automotive Drees & Sommer SE

Florian Langlotz ist seit fast 15 Jahren bei der Drees & Sommer SE tätig. Er studierte Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur an der Bauhaus-Universität Weimar. Nach Abschluss seines Masterstudiums begann er seine Tätigkeit bei Drees & Sommer SE in München, wo er bis heute ansässig ist. Zusätzlich zu seiner Rolle in München ist er aktuell Managing Director von Drees& Sommer Czech Republic in Prag.

Herr Langlotz startete seine Karriere bei Drees & Sommer als Projektmanager im Automotive-Bereich und ist heute Partner sowie Global Head of Automotive. In dieser Funktion unterstützt er weltweit Automobilhersteller und -zulieferer bei der Planung und Realisierung von Entwicklungs- und Produktionsstätten sowie Logistik- und Distributionszentren, mit besonderem Fokus auf nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Zudem ist er zertifizierter Project Management Professional (PMP) des Project Management Institute.



Dr. Nicolai Martin

BMW AG, Vorstand Einkauf und Lieferantennetzwerk

Seit Juni 2025 ist Dr. Nicolai Martin Mitglied des Vorstands der BMW AG und verantwortet den Bereich Einkauf und Lieferantennetzwerk. Seine Laufbahn bei BMW begann er 2004 im Bereich Fahrdynamik. In den folgenden Jahren übernahm er verschiedene Führungsfunktionen in der Fahrzeugentwicklung mit Schwerpunkten in den Bereichen elektrische Antriebssysteme, automatisiertes Fahren und Fahrerlebnis. Vor seiner Berufung in den Vorstand leitete er die Produktlinien der Mittel- und Oberklasse für BMW, BMW Alpina und Rolls-Royce.

Zu seinen zentralen Fokusfeldern im Einkaufsressort zählen die tiefgreifende Integration und Nutzung Künstlicher Intelligenz, die partnerschaftliche Ausrichtung der Zusammenarbeit im Lieferantennetzwerk sowie ein effizientes und wirksames Risikomanagement.

Seit März 2026 ist Nicolai Martin Vorsitzender des VDA-Ausschusses „Automobile Lieferkette“.

Speaker

M



Marcel Martini
Geschäftsführer SUSI&James GmbH

Marcel Martini ist seit 2021 Geschäftsführer der auf Prozessautomatisierung im Automotive spezialisierten SUSI&James GmbH.

Bereits während seines Physik-Studiums an der Universität Bonn und anschließenden wissenschaftlichen Tätigkeiten forschte er im Bereich der Künstlichen Intelligenz und deren konkreten Anwendungsmöglichkeiten. Seine langjährige Erfahrung im Automotive-Umfeld erlangte er im Rahmen verschiedenster Managementpositionen bei einem Automobil-Dienstleister in Verantwortung internationaler Projekte im Bereich Aftersales, Engineering und Testing. Außerdem ist er aktives Mitglied in diversen industriellen KI-Arbeitskreisen.



Natalie Mekelburger
Vorsitzende der Geschäftsführung und Gesellschafterin Coroplast Fritz Müller

Natalie Mekelburger lenkt seit 2006 als Vorsitzende der Geschäftsführung und Gesellschafterin die Geschicke des unabhängigen, global agierenden Familienunternehmens Coroplast Fritz Müller. Sie führt das Unternehmen in der dritten Generation und pflegt dabei den Charakter und die Strukturen eines Familienunternehmens mit flachen Hierarchien und schnellen Entscheidungswegen. Sie stützt das Unternehmertum im Unternehmen als Leitmotiv für die Führungskultur. Gesellschaftlich engagiert sie sich u. a. als Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Familienunternehmen, im Vorstand des VDA, als Mitinitiatorin der Denkfabrik R21 für bürgerlich liberale Politik sowie in verschiedenen regionalen Wirtschaftsverbänden.



Hildegard Müller
Präsidentin VDA

Hildegard Müller, geboren 1967, ist seit dem 1. Februar 2020 Präsidentin des VDA. Müller absolvierte vor ihrem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf eine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Dresdner Bank AG in Düsseldorf. Zuletzt arbeitete sie bei der Dresdner Bank als Abteilungsdirektorin.

Von Oktober 2002 bis September 2008 war sie Mitglied des Deutschen Bundestages. Zudem war sie von November 2005 bis September 2008 Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin.

Hildegard Müller übernahm im Oktober 2008 das Amt der Vorsitzenden der Hauptgeschäftsführung des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. in Berlin.

Ab Mai 2016 war sie Mitglied des Vorstands der innogy SE und verantwortete das Ressort Netz & Infrastruktur sowie die Koordination der Digitalisierungsprojekte.

Speaker

N – P



Mona Neubaur

Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie und stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

Mona Neubaur wurde am 1. Juli 1977 in Pöttmes, Bayern, geboren. Seit dem 29. Juni 2022 ist sie Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie und stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen. Zuvor war sie bei der Naturstrom AG sowie in der Geschäftsführung der Heinrich-Böll-Stiftung tätig. Von 2014 bis 2022 war sie Landesvorsitzende der GRÜNEN in Nordrhein-Westfalen.



Marius Ochel

Fachbereichsleiter Außenwirtschaft, Handel & Zölle, VDA

Marius Ochel leitet seit Mai 2026 den Fachbereich Außenwirtschaft, Handel & Zölle im VDA. Er ist zuständig für internationale Beziehungen und handelsbezogene Themen sowie für die Organisation und Koordination von Konferenzen und bilateralen Delegationen. Marius Ochel hat einen Bachelor-Abschluss in International Business von der DHBW Mannheim und einen Master-Abschluss in International Economics & Governance von der Universität Bayreuth. Die Erfahrungen aus seinen zahlreichen Auslandsaufenthalten sind eine wertvolle Grundlage für seine derzeitige Tätigkeit beim VDA. Er ist seit 2016 beim VDA tätig.



Martin Peters

Eberspächer Gruppe GmbH & Co. KG, Vorsitzender der Geschäftsführung / Geschäftsführender Gesellschafter

Martin Peters ist seit 2001 Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe Eberspächer. Nach einer Lehre zum Bankkaufmann (1985-1988) sowie einem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Passau (1989-1994) arbeitete er in verschiedenen Positionen in der Kreditwirtschaft.

Herr Peters ist Mitglied des Engeren Vorstands Südwestmetall und Vorsitzender der Bezirksgruppe Neckar-Fils (Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V.), Vorstandsvorsitzender des RKW Baden-Württemberg (Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V.) sowie Vorsitzender des Gesamtbeirats der HDI Global SE und des Regionalbeirats Süd. Darüber hinaus engagiert er sich als Mitglied des Aufsichtsrats der Talanx AG und im Beirat der Herstellergruppe III (Zulieferer) im Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA).

Speaker

R – S



Andreas Rade

Geschäftsführer Politik und Gesellschaft, VDA

Diplom-Politologe Andreas Rade, geboren 1967 in Bassum, ist seit Januar 2022 Geschäftsführer des Verbands der Automobilindustrie (VDA). Er ist verantwortlich für den Geschäftsbereich „Politik und Gesellschaft“. Darunter fallen Grundsatzfragen, Konjunktur- und Standortfragen wie auch die Mittelstands- und Außenwirtschaftspolitik. Die Transformation der Automobilindustrie bildet einen Schwerpunkt im Bereich Klima, Nachhaltigkeit und Verkehr. Die VDA-Büros in Brüssel und Peking sind ebenfalls seinem Geschäftsbereich zugeordnet.

Vor seinem Start beim VDA leitete Andreas Rade neun Jahre als Geschäftsführer das Hauptstadtbüro des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA). Von 1999 bis 2012 arbeitete er in verschiedenen Positionen bei der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen – unter anderem als Referent für Verkehrspolitik, Leiter der Bund/Länder-Koordination und zuletzt als Büroleiter der damaligen Fraktionsvorsitzenden Renate Künast.



Jan Reblin

CEO Dräxlmaier Group

Jan Reblin studierte in Karlsruhe Wirtschaftsingenieurwesen, bevor er seine berufliche Laufbahn bei der Robert Bosch GmbH in Abstatt gestartet hat.

2010 wechselt er zur DRÄXLMAIER Group in den jungen Bereich „Batteriesysteme“. Über diverse crossfunktionale Entwicklungen wurde er 2020 als COO in die Geschäftsführung berufen.

Seit 2022 ist er CEO der DRÄXLMAIER Group und führt aus dieser Funktion den Vertriebsbereich direkt.



Karsten Schnake

Volkswagen AG, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen, Geschäftsbereich „Beschaffung“, Mitglied der Erweiterten Konzernleitung Volkswagen AG, Geschäftsbereich „Konzern Beschaffung“

Karsten Schnake ist Mitglied des Markenvorstands Volkswagen Pkw für den Geschäftsbereich Beschaffung sowie Mitglied der Erweiterten Konzernleitung der Volkswagen AG. In dieser Funktion verantwortet er seit dem 1. November 2025 die konzernweite Steuerung der Beschaffungsorganisationen aller Marken und Regionen des Volkswagen Konzerns. Zuvor war er Vorstand für Beschaffung bei Škoda Auto und leitete zahlreiche internationale Beschaffungs- und Transformationsprojekte innerhalb des Konzerns, unter anderem in China und Italien. Seine Schwerpunkte liegen auf der Absicherung globaler Lieferketten, der Stärkung technologischer Resilienz sowie dem Ausbau strategischer Partnerschaften.

Speaker

S – Z



Simon Schütz

Leiter Abteilung Kommunikation, Events & Marketing VDA

Masterstudium Politische Kommunikation an der FU und der GWU in Washington D.C. Seit 2021 beim Verband der Autoindustrie, seit 2025 Abteilungsleiter Kommunikation, Events & Marketing.

Zuvor war er u.a. als verantwortlicher Redakteur bei „Bild“ in der Politik- und Wirtschaftsredaktion tätig – sowohl in Berlin als auch in Los Angeles. Außerdem war er Auslandskorrespondent beim amerikanischen National Public Radio.



Michael Theurer

Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank / Ressorts Banken und Finanzaufsicht sowie Finanzstabilität

Michael Theurer ist seit September 2024 Mitglied im Vorstand der Deutschen Bundesbank und dort verantwortlich für die Kernleistung Finanzaufsicht und Finanzstabilität. In dieser Funktion ist er zudem Mitglied im Aufsichtsgremium des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus bei der Europäischen Zentralbank, Mitglied im Ausschuss für Finanzstabilität sowie Mitglied im Committee on the Global Financial System der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.

Vor seiner Tätigkeit im Vorstand der Deutschen Bundesbank war der diplomierte Volkswirt von 2017 bis 2024 Mitglied des Deutschen Bundestages und in dieser Zeit von 2021 bis 2024 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr sowie von 2022 bis 2024 Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr.

Von 2009 bis 2017 war Theurer Mitglied des Europäischen Parlaments und in der Zeit von 2011 bis 2014 Vorsitzender des Haushalts-Kontrollausschusses des Europäischen Parlaments.

Von 1995 bis 2009 war Theurer Oberbürgermeister der Stadt Horb am Neckar.



Lin Zhang

Chief Representative und Geschäftsführer VDA China

Seit der Gründung des VDA-Büros in China im Jahr 2014 setzt sich Lin Zhang für die Stärkung der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit und die Förderung eines Dialogs auf hoher Ebene zwischen Regierungen, Branchenverbänden und Unternehmen ein. Lin Zhang verfügt über fundierte Kenntnisse der chinesischen Politik, Vorschriften und Industriestandards, was es ihm ermöglicht, Unternehmen bei der effektiven Navigation durch Chinas sich wandelndes regulatorisches Umfeld zu unterstützen. Darüber hinaus engagiert er sich für den Aufbau von Plattformen für den politischen Austausch und vertritt die Interessen der VDA-Mitgliedsunternehmen in China.

Amrop Deutschland ist Gründungspartner der Amrop-Gruppe und seit vielen Jahren einer der Marktführer im Executive Search in Deutschland.



Amrop

Mit unseren Büros in Berlin, Hamburg, Düsseldorf und München decken wir die wesentlichen wirtschaftlichen Zentren in unserem Markt ab. Unser Team setzt sich aus hochkarätigen Partnern zusammen, die alle über langjährige Erfahrung in der Besetzung von Top-Management-Positionen sowie über exzellente Branchenkenntnisse in unterschiedlichen Industrie-segmenten verfügen. Uns eint die Leidenschaft für das Executive Search. Wir bauen auf langjährigen und auf Vertrauen basierenden Beziehungen zu Klienten wie zu Kandidaten auf.

Amrop berät **weltweit** die dynamischsten und agilsten Organisationen bei der Identifizierung und Positionierung von Führungskräften, den **Leaders for What's Next™**:

Wir sind darauf spezialisiert, über Grenzen hinweg in Märkten auf der ganzen Welt zu agieren.

Gegründet 1977, betreibt Amrop in Asien, EMEA und Amerika über **60 Büros** in **mehr als 50 Ländern** und ist damit eine der weltweit größten Executive Search Partnerschaften.

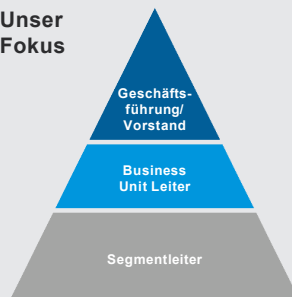


Amrop
weltweit

Der Sektor **Automobil** und **Industrie** beinhaltet verschiedene Subsektoren (s.u.).

Automobil
und
Industrie

Unser
Fokus



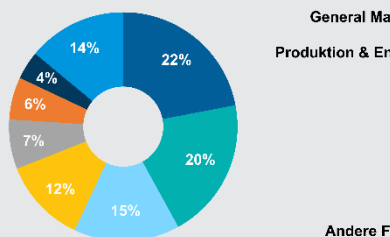
Während diese Subsektoren sich durch unterschiedliche Technologien, Anwendungsbereiche und Produkte zum Teil stark unterscheiden, gibt es dennoch **zwei Megatrends**, die die beiden Sub-Sektoren übergreifend betreffen: das 'Internet der Dinge' (IoT) bzw. Industrie 4.0 und die Künstliche Intelligenz (KI). **IoT** und **KI** tragen dazu bei, Prozesse zu optimieren, die Effizienz zu steigern, die Produktqualität zu verbessern und letztendlich die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu erhöhen.

Amrops Automobil & Industrie Practice ist hervorragend aufgestellt, um den wachsenden Bedarf an Führungskräften für globalisierte Organisationen in den folgenden Sub-Sektoren für Sie zu gewinnen:

Automobil: OEM (Hersteller), OES (1st und 2nd Tier-Lieferanten, Spezialisten), Distribution (Importeure, Großhändler, Einzelhändler, OEM-gebunden und unabhängig), Services (Beratung, Entwicklungsdienstleister, IT, Marketing, etc.).

Industrie: Grundstoffindustrie (Stahl und Aluminium, Plastik), Maschinenbau, Agrarmaschinen, Verpackungsindustrie, Anlagenbau, Aerospace, Marine, Energieerzeugung, und viele weitere Bereiche.

Amrop Mandate nach Funktionen:
Automobil & Industrie



Unsere
Expertise

Basierend auf über 30-jähriger Erfahrung bietet **Amrops Automobil & Industrie Practice** dedizierte Expertise im **Executive Search, Leadership Assessment** und **Board Consulting** an, um für Sie die **Leaders For What's Next™** zu identifizieren – die Manager, die innovative Unternehmen mit Agilität, Effizienz und Nachhaltigkeit führen, initiativ sind und erfolgreich ambitionierte Ziele umzusetzen.

Amrop Düsseldorf

Königsallee 14
40212 Düsseldorf
T +49 211 13 86 63 23
E office-duesseldorf@amropcivitas.com

Amrop München

Possartstr. 12
81679 München
T +49 89 383 85 90
E office-muenchen@amropcivitas.com

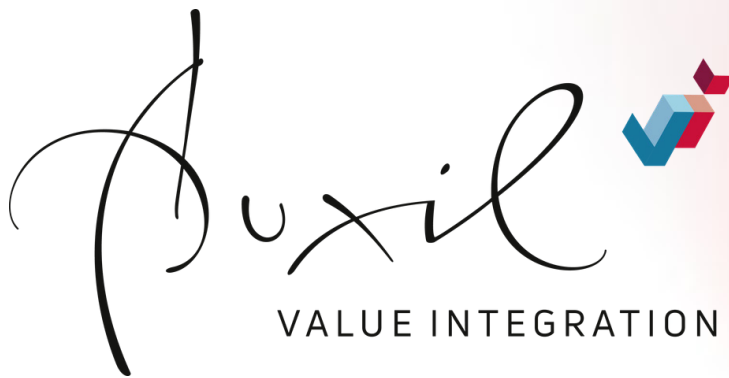
Amrop Berlin

Kurfürstendamm 196
10707 Berlin
T +49 30 88 77 74 40
E office-berlin@amropcivitas.com

Amrop Hamburg

Hartungstr. 12
20146 Hamburg
T +49 40 414 95 66 10
E office-hamburg@amropcivitas.com

Für unternehmerische Unabhängigkeit



Restrukturierung
Transformation
Interim Management

Krise vermeiden - Krise bewältigen

AUXIL unterstützt mittelständische, inhabergeführte Unternehmen, größere Konzerne und Aktiengesellschaften mit internationalem Footprint dabei, potenzielle Krisen frühzeitig zu erkennen und diese durch ein gezieltes Redesign des Geschäftsmodells aktiv zu vermeiden bzw. zu bewältigen. Dabei verbinden wir strategische Wertorientierung mit operativer Umsetzungskraft und unterstützen Sie bei der Neuausrichtung Ihres Erfolges.

Strukturellen & kulturellen Veränderungsbedarf kombinieren

Wir machen Betroffene zu Beteiligten und schaffen Verständnis und Akzeptanz für notwendige Veränderungen. Gemeinsam mit den Verantwortlichen in Ihrem Unternehmen übernehmen wir aktiv Verantwortung für die erfolgreiche Umsetzung von Ertragssteigerungen.

Was uns auszeichnet

Die gezielte Verzahnung von struktureller Neuausrichtung mit kulturellem Wandel. Denn nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit entsteht nur, wenn beides zusammenspielt.

Unser Ziel

Die Wiedererlangung und Festigung Ihrer unternehmerischen Unabhängigkeit für eine nachhaltige Stabilität, Innovations- & Investitionsfähigkeit Ihres Unternehmens.

Wir packen aktiv mit an!



Kontaktieren Sie uns jetzt –
wir freuen uns auf den
Austausch!



Dirk Schlarmann
Gründer & CEO AUXIL

Axel Nordsieck
Geschäftsführer AUXIL

Wettbewerbsfähigkeit mit uns neu denken.

Wie sichern Sie Ihre Position in einer Industrie im Umbruch und was braucht es, um sich vom Durchschnitt abzuheben?

Volatile Märkte, neue Technologien und steigender Wettbewerbsdruck verändern die Spielregeln der europäischen Industrie grundlegend.

BCG unterstützt Automobil- und Industrieunternehmen dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit gezielt zu stärken – durch klare strategische Ausrichtung, höhere Produktivität und konsequente Umsetzung.

Wir wissen, was in der Realität funktioniert, und gehen gerne hierzu in den individuellen Austausch.



Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren.



Tobias Wens

Restrukturierung,
Kosten,
Liquidität



Alexander Brenner

Strat. Neuausrichtung,
Portfoliooptimierung,
Globales Wachstum



Max Rohnke

Strat. Neuausrichtung,
Wettbewerbsfähigkeit,
Performance



Dr. Johanna Puetz

Neue Geschäftsfelder,
KI in Organisationen,
Elektrifizierung

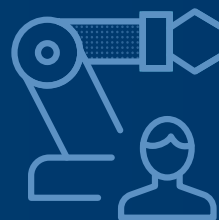


Dr. Jan-Folke Siebels

Restrukturierung,
Ergebnisverbesserung,
Refinanzierung



BTC als Ihr Optimierer automobiler Wertschöpfung



BTC ist ihr Partner, um den drängenden wirtschaftlichen Herausforderungen mit Innovation und Effizienz zu begegnen.

Prozessautomatisierung für Ihre Digitale Transformation



Automatisierung übernimmt nicht einfach monotone Routinetätigkeiten. Automatisierung beschleunigt Prozesse, vermeidet Flüchtigkeitsfehler und hebt die Datenqualität – Ihre Mitarbeiter erhalten mehr Zeit, um sich auf Wertschöpfung zu konzentrieren und das durch Fachkräftemangel steigende Arbeitsvolumen zu bewältigen.

KI hands-on für Sie im Einsatz



Maximale Effizienz – intelligente Algorithmen für smarte Entscheidungen! Optimieren Sie Ihre Geschäftsprozesse nachhaltig mit fortschrittlicher Datenanalyse in Echtzeit. Erkennen Sie verborgene Muster, gewinnen Sie strategische Insights und automatisieren Sie fundierte Entscheidungsprozesse.

Produktionsabläufe durch KI im Griff - vorausschauen statt hinterherlaufen.



Wir verstehen KI und unser Branchenwissen erlaubt uns eine kompetente Analyse Ihrer Kernprozesse. Gerne beraten wir Sie beim angemessenen Einsatz von KI. Mit unserem Verfahren zur **Anomalieerkennung** können einzelne Maschinen bis hin zu komplexen Prozessen vor ungeplanten Ausfällen geschützt und gleichzeitig **Wartungskosten** deutlich gesenkt werden. Lassen sie die unermüdliche KI die Zuverlässigkeit ihrer Produktionsprozesse erhöhen und teure Ausfälle vermeiden.

Währungsrisiken absichern mit KI - Weniger Bauchgefühl, mehr Weitsicht



Ein automatisiertes Prognosemodell auf Basis von Machine Learning ermöglicht eine präzise, kontinuierliche Cashflow-Vorhersage, die immer aktuell ist. Die Lösung erhöht die Planungssicherheit, unterstützt die Absicherung von Währungsrisiken und reduziert manuellen Aufwand.

Überblick



Das sind Wir

Die BTC Business Technology Consulting AG wurde 2000 mit Hauptsitz in Oldenburg gegründet und schafft als führender IT-Experte ganzheitliche Lösungen. Stand heute gehören zur BTC Gruppe rund 2.300 Mitarbeiter*innen in 12 Gesellschaften an Standorten im Bundesgebiet und international. Die Geschäftsfelder des Unternehmens umfassen die Bereiche Consulting, Systemintegration, Applikations- & Systemmanagement sowie Softwareprodukte.



SAP Solutions

Mit umfangreichen SAP-Kompetenzen stellt sich die BTC AG zukunftssicher auf und begleitet Sie auf dem Weg der Transformation in die SAP S/4HANA Welt. Ob On-Premise, SAP in der Cloud oder hybride Modelle – gemeinsam entwickeln wir die für Sie passende Lösung.

BTC

Peter Schreckenberg

Senior Sales Represent

Tel. 0 441 3612-1197

Mobil 0174 3331636

[peter.schreckenberg@](mailto:peter.schreckenberg@btc-ag.com)

btc-ag.com

BTC AG

Escherweg 5

26121 Oldenburg

Deutschland

www.btc-ag.com



codecentric

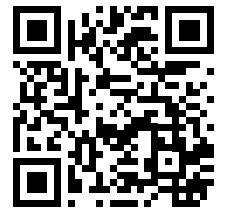


Entwicklungspartner für Software und KI

von der Datenplattform bis zum digitalen Geschäftsmodell

Wir entwickeln mit Ihnen Datenplattformen, KI-Lösungen und skalierbare Software – für effizientere Business-Prozesse, eine intelligente Produktion und digitale Produkte, die neue Umsatzquellen erschließen.

Mehr erfahren: codecentric.de



**IT-Wissen
will geteilt
werden**



Jürgen Wurster
Head of Client Portfolio
Manufacturing
juergen.wurster@codecentric.de
+49 171 356 9223



Ali Resa Rothbauer
Client Portfolio Manager
Manufacturing
ali-resa.rothbauer@codecentric.de
+49 175 830 4329

**Wir freuen
uns auf tolle
Gespräche
in Bonn**



COMMERZBANK



commerzbank.com/mittelstand

**Unser Standpunkt.
Unser Mittelstand.**

Die Bank an Ihrer Seite



Partner der Automobilzulieferindustrie – kompetent, verlässlich, global

Eine Industrie unter weiter steigendem Transformationsdruck

Die Automobilindustrie befindet sich längst nicht mehr in einem bloßen Transformationsprozess, sondern in einer Phase tiefgreifender struktureller Neuordnung. Die Ergebnisse des aktuellen Deloitte Supplier Risk Monitor zeigen klar: Stagnierende Produktionsvolumina, hohe Forecast-Volatilität, zunehmender Wettbewerbsdruck sowie die zunehmend niedrigen finanziellen Reserven vieler Zulieferer erhöhen den Handlungsdruck massiv – insbesondere für europäische und mittelständische Unternehmen.

Zudem belegt der Supplier Risk Monitor eine deutliche Verschiebung der globalen Marktanteile: Chinesische OEMs bauen Überkapazitäten auf und drängen mit niedrigen Preisen und kurzen Entwicklungszyklen aggressiv in internationale Märkte – mit erheblichen Auswirkungen auf bestehende Wertschöpfungsstrukturen.

Daraus ergibt sich die übergeordnete Fragestellung nach den Konsequenzen für den Automobilstandort Deutschland:

- In welchen Bereichen befinden sich die größten Risiken für die Automobilzulieferer?
- Welche Effekte haben die bestehenden Rahmenbedingungen auf die Wettbewerbsfähigkeit?
- Wie robust ist die finanzielle Ausgangslage deutscher Automobilzulieferer?

M&A sowie Debt & Capital Advisory

Wir unterstützen mittelständische Automobilzulieferer bei M&A-Transaktionen wie Unternehmensverkäufen und strategischen Portfolioveränderungen. Deloitte kann hierbei auf ein tiefgreifendes Verständnis der Automobilindustrie und dem internationalen Zugang zu Investoren zurückgreifen. Zudem berät Deloitte bei Finanzierungsfragen. Auf Basis detaillierter Risiko- und Unternehmensanalysen entwickeln wir nachhaltige Finanzierungs- und Transaktionsstrukturen, die strategische Flexibilität und langfristige Stabilität sichern.

Performance Improvement & Restructuring

In einem Umfeld steigender Risiken und sinkender finanzieller Puffer unterstützen unsere Performance Improvement & Restructuring Experten Management, Gesellschafter und Finanzierungspartner dabei, finanzielle und operative Krisen frühzeitig zu adressieren. Der Fokus liegt auf der Wiederherstellung der Profitabilität, der Anpassung von Kapazitäten und Kostenstrukturen sowie der strategischen Neupositionierung im Markt.

Wir stehen Ihnen dabei als erfahrener Partner der Automobilzulieferindustrie zur Seite.

Ihre Ansprechpartner



Götz Grundmann
Managing Director
Automotive M&A Advisory
Tel: +49 69 75695 6518
ggrundmann@deloitte.de



Jens T. von Loos
Managing Director
Head of Debt & Capital Advisory
Tel: +49 69 75695 7759
jloos@deloitte.de



Dr. Philipp Kinzler
Partner
Performance Improvement
& Restructuring
Tel: +49 89 29036 6782
pkinzler@deloitte.de



Daniel Montanus
Partner
Performance Improvement
& Restructuring
Tel: +49 69 75695 7155
dmontanus@deloitte.de



Den „Supplier Risk Monitor 2025/2026“ mit den Antworten auf die Fragestellungen finden Sie hier.



**WENN HIDDEN
CHAMPIONS
EIN GLOBALES
ZUHAUSE
BRAUCHEN.**

Sprechen wir darüber.

Aus tiefer Überzeugung.
Deutsche Bank



EUROPEAN HIGH-TECH PAVILION®

Der **EUROPEAN HIGH-TECH PAVILION®** ist ein Gemeinschaftstand mit familiärer und gemütlicher Atmosphäre. Hier können Sie neue, nachhaltige Geschäftskontakte knüpfen und bestehende Partnerschaften festigen.

Wir organisieren für Sie den gesamten Messestand – von der ersten Planung bis zur erfolgreichen Durchführung. Als Veranstalter übernehmen wir die komplette Organisation Ihres Standes im Vorfeld der Messe. Während der Veranstaltung können Sie sich ganz auf Ihre Kunden konzentrieren, während wir die gesamte Logistik für Sie übernehmen: von Catering über Besprechungsräume und Technik bis hin zu Abendveranstaltungen für Sie und Ihre Gäste.

Wir garantieren Ihnen und Ihren Gästen einen erstklassigen Empfang und sorgen durch unser weitreichendes Netzwerk in der Automobilindustrie für eine hohe Besucherfrequenz. Unsere Premium-Plattform bietet Ihren Geschäftspartnern eine exklusive Anlaufstelle in unserem Pavilion. Dieses Konzept hat sich auf zahlreichen Automotive-Messen erfolgreich etabliert und zieht immer wieder hochrangige Entscheider aus der Branche an. Gerne stellen wir Ihnen Referenzen unserer Mitaussteller von vergangenen Messeauftritten zur Verfügung!



Dr. Bernd Welzel
Mobil: +49 170 580 9973



Michael Spitznagel
Mobil: +49 171 232 2387

Der **EUROPEAN HIGH-TECH PAVILION®** ist **“the place to be“** – sei es auf der IZB in Wolfsburg oder auf der IAA Mobility in München. Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre seit der IAA Mobility 2019 in Frankfurt werden wir Ihnen auch auf der IZB 2026 in Wolfsburg mit unserem bewährten Konzept zur Verfügung stehen. Einmal mehr finden Sie den **EUROPEAN HIGH-TECH PAVILION®** in der besten Halle, in direkter Nachbarschaft zu den großen Tier1-Zulieferern. Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Nach dem großen Erfolg auf der IAA Mobility 2025 können Sie auch in 2027 wieder mit dem **EUROPEAN HIGH-TECH PAVILION®** auf der IAA Mobility 2027 rechnen – sichern Sie sich bereits jetzt Ihren Platz!

Nehmen Sie möglichst schnell Kontakt zu uns auf – noch sind einige Stände für die IZB 2026 frei! Auch für die IAA Mobility 2027 nehmen wir bereits Reservierungen entgegen!

Für mehr Informationen und Anmeldung:
www.europeanhightechpavilion.com

Nutzen Sie diese einzigartige Gelegenheit im Jahr 2026 und profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung, unserem umfangreichen Netzwerk und unserem umfassenden Wissen in der Automobil-OEM- und Zulieferindustrie.



FTI-Andersch – Ihr Partner für Turnaround und Transformation

Führend in der Beratung von Automobilzulieferern in „Special Situations“

Krisen überwinden. Wachstum generieren. (Des-)Investitionen steuern.

Die Automobilindustrie befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel: Elektrifizierung, geopolitische Unsicherheiten und steigender Kostendruck stellen die Branche vor neue Herausforderungen. Wir unterstützen Sie dabei, fundierte Entscheidungen zu treffen, die nachhaltigen Erfolg sichern.

Unser Fokus liegt auf der gesamten automobilen Wertschöpfungskette. Wir identifizieren konkrete Hebel zur Ergebnissteigerung und begleiten unsere Mandanten aktiv bei der Realisierung, um nachhaltiges, langfristiges Wachstum zu ermöglichen.

Dynamische Märkte erfordern fundierte Entscheidungen. Ob Investition oder Veräußerung – wir liefern belastbare Informationen und Analysen, die Ihnen Handlungssicherheit geben und das Vertrauen Ihrer Stakeholder stärken.

FTI-Andersch – Wir verfügen über ein globales Automotive-Netzwerk




200+ 
Automotive-Projekte
entlang der gesamten
Supply Chain



FTI-Standorte
weltweit in

84 Städten
32 Ländern

Unser Leistungsangebot

-  Turnaround
-  Transformation
-  Transaction

3 T's

8.100+ 
Mitarbeiter weltweit, davon
rd. 400 in Deutschland

Berater von 
32/40
der  **DAX 40**
Unternehmen

Erfahren Sie mehr:



Ihre Ansprechpartner für Automotive



Ralf Winzer

Mobil: +49 175 7293726
ralf.winzer@fti-andersch.com



Dr. Heiko Rauscher

Mobil: +49 151 58050226
heiko.rauscher@fti-andersch.com

TRANSFORMATION FÜHREN WETTBEWERBSFÄHIGKEIT SICHERN

Für den automobilen Mittelstand werden jetzt die Weichen unter Kostendruck, Technologiewechsel und globalem Wettbewerb gestellt.

Horn & Company unterstützt mittelständische Automobilzulieferer mit Programmen, die schnell greifen und nachhaltig wirken – entlang von vier zentralen Hebeln:

- // **Handlungsfähigkeit sichern:** Umsetzung belastbarer Restrukturierungsprogramme
- // **Strukturen neu ausrichten:** Footprint-Optimierung und Neuausrichtung von Werken
- // **Performance steigern:** Right-Sizing und Effizienzsteigerung in der Organisation
- // **Zukunft erschließen:** Diversifizierung und Aufbau neuer Geschäftsfelder

Wir stehen für klare Entscheidungen statt Kompromisse und begleiten unsere Kunden auf Augenhöhe vom Shopfloor bis auf Geschäftsführungsebene.

Treffen Sie unsere Experten:

Ivo Schmincke

Geschäftsführender Partner



Dr.-Ing. Marc A. Heinisch

Geschäftsführender Partner



Bastian Imhof

Partner





PARTNER FÜR WACHSTUM UND INNOVATION IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

DETAILLIERTE KENNTNIS DER AUTOMOBILINDUSTRIE

Die IKB verfügt über eine stabile Kundenbasis in der Automobilzulieferindustrie. Mehr als 150 Kunden haben einen Automotive Hintergrund und das Kreditvolumen mit diesen Kunden entspricht 9 % des strategischen Gesamtkreditvolumens der IKB. Seit vielen Jahren gibt es ein bankinternes „Kompetenzteam Automotive“.

**GEMEINSAM
GUTES
UNTERNEHMEN**

GUTE VERNETZUNG IN DER BRANCHE

Durch langjährige Kundenbeziehungen und Kontakte in die Verbände ist die IKB bestens in der Automobilzulieferindustrie vernetzt. Wir sind langjähriger Partner beim VDA-Mittelstandstag und veranstalten exklusive Roundtables.

Gemeinsam mit dem VDA fördern wir den Dialog über aktuelle Trends im Rahmen eines Branchenforums anlässlich der IAA.

FUNDIERTE BRANCHENEXPERTISE

Es wird jährlich ein Branchenbericht über die Lage der Automobilzulieferer erstellt. Eine aggregierte Übersicht über Bilanz- und GuV-Auswertungen in Verbindung mit aktuellen Kunden-Umfragen zu geplanten Investitionen. Zudem informieren wir monatlich über die Entwicklungen Automotive-naher Commodities im Rahmen der IKB-Rohstoffpreis-Informationen.

STRATEGISCHER FINANZIERUNGSPARTNER

In der kapitalintensiven Branche mit langfristigen Serienbelieferungen, zeigt sich aktuelle eine hohe Veränderungsdynamik durch neue Wettbewerber und herausfordernden Marktbedingungen. Die IKB unterstützt und begleitet dabei als verlässlicher Partner ihre Kunden bei der Umsetzung strategischer Roadmaps und Transformation seit über 100 Jahren. Dabei stehen individuelle Finanzierungslösungen mit Fördermitteln und mit Kapitalmarktbezug im Vordergrund.

WIR UNTERSTÜTZEN UND BERATEN SIE GERNE BEI IHREN STRATEGISCHEN PROJEKTEN.



RICHARD A. BRAUNIAS

Abteilungsleiter
Head of Industrials,
Mobility & Construction

Telefon +49 211 8221-3627
Mobil +49 151 46271820
E-Mail Richard.Braunias@ikb.de



STEFAN KRAUS

Mitglied der Geschäftsleitung
Nordrhein-Westfalen &
Head of Automotive

Telefon +49 211 8221-4271
Mobil +49 175 2250062
E-Mail Stefan.Kraus@ikb.de



Wieder den Vorwärtsgang einlegen



Bernd Richter

Diplom-Kaufmann, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer,
Sparringspartner für den Mittelstand

Treffen Sie uns am PLUTA Stand

PLUTA ist der Sparringspartner für den Mittelstand. Wir helfen Ihnen, profitabler und widerstandsfähiger zu werden. Als einer von Ihnen, der mitdenkt, mitlenkt und mitverantwortet.

Bei Restrukturierung, Transaktionen und Insolvenz. Seit 1982. Mit 500 Mitarbeitern.

“Der Kapazitätsüberhang lässt sich steuern – wenn man ihn aktiv angeht. Und in der angespannten geopolitischen Lage braucht jeder Hersteller De-Risking-Strategien auf Absatz- und Einkaufsmärkten.”

“Die Elektromobilität ist unsere Chance: 1,8 Millionen E-Autos aus Deutschland – weltweit Platz zwei, hinter China. Die Industrie ist besser aufgestellt, als viele denken.”

Wir helfen Unternehmen.

“2026 baut Deutschland noch 4,1 Millionen Autos. Vor 15 Jahren waren es 5,9 Millionen. Dieses Niveau kommt nicht zurück. Jetzt zählt nicht, ob wir Kapazitäten anpassen. Sondern wie schnell.”

Lesen Sie das komplette
Interview hier:



PLUTA



Die Automobilindustrie erfindet sich neu – Ist Ihr Unternehmen bereit dafür?



Finden Sie es heraus:
Automotive bei Roland Berger

Unsere Mittelstandsexperten



Thomas Schlick

Senior Partner
thomas.schlick@rolandberger.com



Felix Mogge

Senior Partner
felix.mogge@rolandberger.com



Florian Daniel

Senior Partner
florian.daniel@rolandberger.com



Matthias Nagl

Principal
matthias.nagl@rolandberger.com

strategy&

Part of the PwC network

Es ist zu riskant, nichts zu riskieren

Strategy& Automotive Consulting

Die Transformation wartet nicht: Wir unterstützen Automobilzulieferer dabei, Geschäftsmodelle, Partnernetzwerke und Lieferantenstrukturen zukunftsfähig aufzustellen – und messbare Ergebnisse zu schaffen, die nachhaltig wirken.



Henning Rennert
Partner, Strategy& EMEA
Automotive Leader, PwC
henning.rennert@pwc.com



Jörg Assmann
Partner, Strategy&
jörg.assmann@pwc.com



Dr. Raimund Wolf
Partner, Strategy&
raimund.wolf@pwc.com

RESILIENZ BEGINNT MIT SYSTEMATISCHEM RISIKOMANAGEMENT



RISIKEN ERKENNEN. RESILIENZ ERHÖHEN. WERTSCHÖPFUNG SICHERN.

Die Transformation der automobilen Wertschöpfungskette stellt mittelständische Unternehmen vor große Herausforderungen: Neue Technologien, volatile Märkte, steigende regulatorische Anforderungen und wachsende Abhängigkeiten verlangen hohe finanzielle und operative Resilienz.

Ein systematisches Risikomanagement wird damit zum entscheidenden Faktor, um Zukunft, Standort und Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Wer seine Risiken kennt, bewertet und gezielt steuert, kann verlässlicher investieren, Innovation vorantreiben und Krisen vorbeugen.

SÜDVERS begleitet mittelständische Unternehmen dabei, Risiken transparent zu machen und passgenau abzusichern. Unser IT-gestützter SÜDVERS-Risikonavigator zeigt Über- und Unterdeckungen sowie potenzielle Schwachstellen innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette auf – von Haftpflicht über Maschinenbruch und Cyber bis hin zu Lieferkettenrisiken. So schaffen wir die Grundlage für fundierte Entscheidungen und robuste Geschäftsmodelle.

IHR STARKER RISIKOPARTNER FÜR DIE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DER DEUTSCHEN AUTOMOBILZULIEFERER

Als familiengeführter Versicherungs- und Risikoexperte beraten wir Mittelstand und Industrie ganzheitlich beim Aufbau eines wirkungsvollen Risikomanagements. Unsere nach DIN ISO 31000 zertifizierten Risikoberater verfügen über umfassendes Know-how und entwickeln spezialisierte Konzepte, um Sie und Ihr Unternehmen abzusichern und widerstandsfähiger zu machen. So schaffen wir die Grundlage für mehr Stabilität, Resilienz und Zukunftssicherheit in der automobilen Wertschöpfungskette.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



SANDRA GARFIA HUMANES

Senior Kundenbetreuerin

 sandra.garfiahumanes@suedvers.de

 www.suedvers.de



SÜDVERS RISIKONAVIGATOR

Nur wer seine Risiken kennt,
kann sinnvoll mit ihnen umgehen.

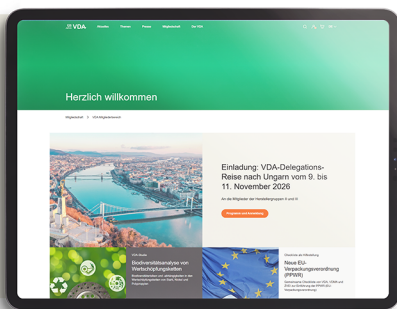
GLEICH QR-CODE SCANNEN UND INFORMIEREN

Mitgliederservice des VDA

Als Mitgliederservice sind wir die erste Anlaufstelle für unsere Mitgliedsunternehmen oder jene, die es künftig werden möchten. Wir wickeln den Aufnahmeprozess ab, unterstützen beim Onboarding in das VDA-Netzwerk sowie bei der fachlichen Mitwirkung in Gremien. Als verlässliche Navigationshilfe führen wir Sie effizient durch die Verbandsarbeit.

Gerne unterstützen wir Sie dabei, die passende Ansprechperson innerhalb des VDA zu finden. Dies gilt sowohl, wenn Sie aktiv an Fachveranstaltungen mitwirken möchten – etwa als Aussteller, Speaker oder Sponsor – als auch bei administrativen Anliegen, beispielsweise zu Rechnungen oder zu den bei uns gespeicherten Daten Ihres Unternehmens sowie Ihrer Kolleginnen und Kollegen.

Damit wir Ihnen alle Informationen zu Mitgliederversammlungen, Herstellergruppenversammlungen und weiteren Veranstaltungen zuverlässig zusenden und Sie rechtzeitig einladen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte informieren Sie uns frühzeitig über Umfirmierungen sowie Wechsel in der Geschäftsleitung. Sehr gerne per E-Mail an vda-mitgliederservice@vda.de.



Nutzen Sie unseren exklusiven Mitgliederbereich auf der VDA-Webseite unter www.vda.de/de/mitglieder/mitgliederbereich: Hier finden Sie Terminhinweise, nationale und internationale Kennzahlen der Automobilbranche, politische Einordnungen sowie eine Übersicht der VDA-Arbeitskreise und -Projektgruppen.

Merken Sie sich gerne die nachstehenden Termin für Ihre weitere Jahresplanung vor:

**15.-20. Sept.
2026**

**IAA Transportation,
Hannover**

**26. Nov.
2026**

**VDA Mitgliederversammlung
& Members' Night,
Berlin**

**10. Dez.
2026**

**VDA Future Tech Day,
Berlin**



Stephan Reinders
Leiter der Abteilung
stephan.reinders@vda.de
+49 30 897842-150



Stephanie Meinke
Referentin
stephanie.meinke@vda.de
+49 30 897842-155



Jens Bernhardt
Referent
jens.bernhardt@vda.de
+49 30 897842-152

Das Team des VDA-Mitgliederservice ist Ihr erster Ansprechpartner und steht Ihnen für Ihre Fragen jederzeit gern zur Verfügung – vda-mitgliederservice@vda.de

Nachhaltigkeit in der automobilen Lieferkette

Unternehmen in der Automobilindustrie stehen vor großen Herausforderungen, Nachhaltigkeit entlang globaler Lieferketten sicherzustellen.

Unsere Mission

- ✓ Das RSCI-Assessmentprogramm ist ein standardisierter Prüf- und Austauschmechanismus zur Überprüfung der Einhaltung sozialer und ökologischer Standards in der Automobilzulieferkette und zur gegenseitigen Anerkennung der Ergebnisse.
- ✓ Es wurde auf der Grundlage der Bedürfnisse der Automobilindustrie und insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt, die nach einem praktikablen Ansatz für noch mehr Nachhaltigkeit in ihrer Lieferkette streben.
- ✓ Die RSCI bietet Unternehmen eine Lösung, um der unternehmerischen Sorgfaltspflicht nachzukommen und gemeinschaftliches Engagement zu bündeln.

Anforderungen:



Kunden und zivilgesellschaftliche Akteure fordern menschenwürdige Arbeitsbedingungen und nachhaltige Lieferketten.



Gesetzliche Regelwerke auf nationaler und europäischer Ebene geben Anforderungen vor, der unternehmerischen Sorgfaltspflicht für die Lieferkette nachzukommen.

RSCI Assessments ...

- sind ein **integraler Bestandteil zur Umsetzung der Sorgfaltspflicht** der Unternehmen in der automobilen Lieferkette. Ziel ist die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit in der Branche.
- evaluieren die **Umsetzung** der in den VDA-Leitbildern definierten **Sozialstandards sowie des Arbeits- und Umweltschutzes am Standort**.
- ermöglichen **vergleichbare Ergebnisse**, die die geprüften Unternehmen auf einer IT-Plattform teilen können. Dies soll **Mehrfachprüfungen vermeiden**.
- ermöglichen den Erhalt eines RSCI-Labels. Dies bestätigt, dass zum Zeitpunkt des Assessments **keine Indikationen für grundlegende bzw. kritische Verstöße festgestellt wurden**.

Ansprechpartner



www.rsci.online/en



info@rsci.online



Nina Freund

Referentin Nachhaltigkeit | Projektleiterin
Responsible Supply Chain Initiative e.V. (RSCI)
+49 30 897 842 - 401 | nina.freund@vda.de



Jérémie Barreateau

Referentin Nachhaltigkeit | Geschäftsstelle
Responsible Supply Chain Initiative e.V. (RSCI)
+49 30 897 842 - 366 | jeremie.barreateau@vda.de

Wir freuen uns auf Sie

beim 26. VDA-Mittelstandstag.

Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)
Behrenstraße 35
10117 Berlin



Andreas Rade
Geschäftsführer des VDA
andreas.rade@vda.de



Sebastian Brunkow
Fachgebietsleiter Mittelstandspolitik
und Wertschöpfungsketten
0171 5362678
sebastian.brunkow@vda.de



Kerstin Nasch
Referentin Events & Protokoll
0160 5917968
kerstin.nasch@vda.de

Weblinks

[Mittelstandstag 2026](#) →
[VDA Website](#) →
[Hotel Kameha Bonn](#) →

Der Verband der Automobilindustrie (VDA) vereint rund 620 Hersteller und Zulieferer unter einem Dach. Die Mitglieder entwickeln und produzieren Pkw und Lkw, Software, Anhänger, Aufbauten, Busse, Teile und Zubehör sowie immer neue Mobilitätsangebote.

Wir sind die Interessenvertretung der Automobilindustrie und stehen für eine moderne, zukunftsorientierte multimodale Mobilität auf dem Weg zur Klimaneutralität. Der VDA vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Medien und gesellschaftlichen Gruppen.

Wir arbeiten für Elektromobilität, klimaneutrale Antriebe, die Umsetzung der Klimaziele, Rohstoffsicherung, Digitalisierung und Vernetzung sowie German Engineering. Wir setzen uns dabei für einen wettbewerbsfähigen Wirtschafts- und Innovationsstandort ein. Unsere Industrie sichert Wohlstand in Deutschland: Mehr als 730.000 Menschen (2025) sind direkt in der Automobilindustrie in Deutschland beschäftigt.

Der VDA ist Veranstalter der größten internationalen Mobilitätsplattform IAA MOBILITY und der IAA TRANSPORTATION, der weltweit wichtigsten Plattform für die Zukunft der Nutzfahrzeugindustrie.

Herausgeber Verband der Automobilindustrie e.V.(VDA)
Behrenstraße 35, 10117 Berlin
www.vda.de

Deutscher Bundestag Lobbyregister-Nr.: R001243
EU-Transparenz-Register-Nr.: 9557 4664 768-90

Copyright Verband der Automobilindustrie e.V.(VDA)

Nachdruck und jede sonstige Form der Vervielfältigung
ist nur mit Angabe der Quelle gestattet.

Version Mai 2026